

--&gt;

# TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 17. September 2012 01:36:13

## Eine «DenkBar» für Frauen



Die Initiantinnen der «DenkBar»: Barbla Jäger, Erika Bigler und Heidi Bubenhofer (von links). (Bild: Urs Jaudas)

**Die Frauen-Netzwerkerin und Laufbahnberaterin Erika Bigler will ihren Traum von der eigenen Beiz verwirklichen. Zusammen mit der Musikerin Heidi Bubenhofer und der Psychologin Barbla Jäger plant sie eine «DenkBar» in St. Gallen.**

SARAH SCHMALZ

ST. GALLEN. «Beizerin zu werden, war schon immer mein Traum», sagt Erika Bigler. Und hinter dem Tresen kann man sich die resolute 70-Jährige mit den feuerroten Haaren tatsächlich gut vorstellen. Bigler erzählt mit ausladender Gestik. Wählt ihre Worte mit Bedacht – als frauenspezifische Laufbahnberaterin und Netzwerkerin ist sie das Kommunizieren gewohnt. Mit der «DenkBar» hat Bigler viel vor: Einen Begegnungsort für Frauen über 49 will sie schaffen. Sie konstatiert: «Es gibt so viele Seniorinnen mit Schwung und Power.» Dieser demographischen Entwicklung trage die Gesellschaft zu wenig Rechnung. Natürlich seien in der Bar auch neugierige Männer willkommen. «Und junge Leute, die sich für unsere Themen interessieren.»

Das Bar-Personal stellt sich Bigler bunt gemischt vor. Pensionierte, die Lust haben, teilzeitlich zu arbeiten, möchte sie anstellen. Familienfrauen, welche den Wiedereinstieg ins Berufsleben suchen, Quereinsteigerinnen. Das Restaurant soll an sieben Tagen in der Woche offen sein – «es gibt viele alleinstehende Frauen, die am Sonntag alleine sind» – und Raum bieten für Veranstaltungen zu gesellschaftspolitischen und kulturellen Themen.

## **Wann, wenn nicht jetzt**

Den Bar-Namen fand Bigler während eines Aufenthaltes in Berlin. In einer Seitengasse entdeckte sie ein Schild: «Denkbar». Die St. Gallerin wusste sofort: «Das passt.» Dass die Bar genossenschaftlich organisiert sein soll, stand von Anfang an fest: «Das ist die demokratischste Form. Jeder soll mitbestimmen können.» In ihrem 70. Lebensjahr wurde Bigler bewusst: «Jünger werde ich nicht. Will ich meinen Traum noch verwirklichen, sollte ich langsam loslegen.» Das tat sie, als sie durch Zufall ihre beiden Mitinitiantinnen kennenlernte. Die Musikerin Heidi Bubenhofer ist eine von ihnen. Sie begegnete Bigler bei einem Philosophie-Lehrgang und war begeistert von der lebhaften 70-Jährigen und ihrer Vision: «Unsere Frauengeneration beschäftigt sich mit so vielen Dingen. Die <DenkBar> gibt Raum für Austausch und Diskussionen.»

Dass es Orte gibt, wo Frauen die Themen setzten, erachtet sie als wichtig. Denn Bubenhofer ist überzeugt: «Frauen müssen sich ihrer eigenen Bedürfnisse bewusst sein, um mit Männern in den Dialog zu treten.»

## **«Wir haben jetzt Zeit»**

Einen solchen Dialog wünscht sich auch die Diplompädagogin Barbla Jäger, die 30 Jahre in Deutschland gelebt, eine Praxis für Frauenberatung geführt und an der Universität Bielefeld Frauenforschung betrieben hat: «In Deutschland wird öffentlicher und intensiver debattiert.» Jäger findet es «erstaunlich», was der Feminismus seit ihrer Jugend alles erreicht hat: «Die Generation unserer Töchter lebt ein viel selbstbestimmteres Leben als wir damals.» Das Engagement ihrer eigenen Generation sei deshalb wohl für viele junge Frauen schwer nachvollziehbar. Doch Jäger gibt zu bedenken: «Junge Frauen sind mit Familie und Beruf oft so stark eingespannt, dass keine Zeit bleibt, um sich mit ihren Rollen in der Gesellschaft auseinanderzusetzen.»

Als Barbla Jäger nach ihrer Rückkehr nach St. Gallen über die Frauen-Vernetzungswerkstatt mit Erika Bigler in Kontakt kam, war sie von deren Vision fasziniert. Sie sagt: «Wir Alten haben Zeit – eine wertvolle Ressource, die wir für die jüngeren einsetzen können.»

Am 12. Dezember wollen die drei Frauen ihre Genossenschaft gründen. Bereits sind jetzt sind sie auf der Suche nach einem geeigneten Lokal, am liebsten mitten in der Altstadt. «Bis das Lokal gefunden ist, führen die Initiantinnen ihre «DenkBar»-Veranstaltungen an verschiedenen Orten in der Stadt durch.

[www.balance-netz.ch](http://www.balance-netz.ch)

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/ostschweiz/tb-os/Eine-DenkBar-fuer-Frauen;art120094,3126514>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.